

Christian Ludwig II., Mecklenburg-Schwerin, Herzog

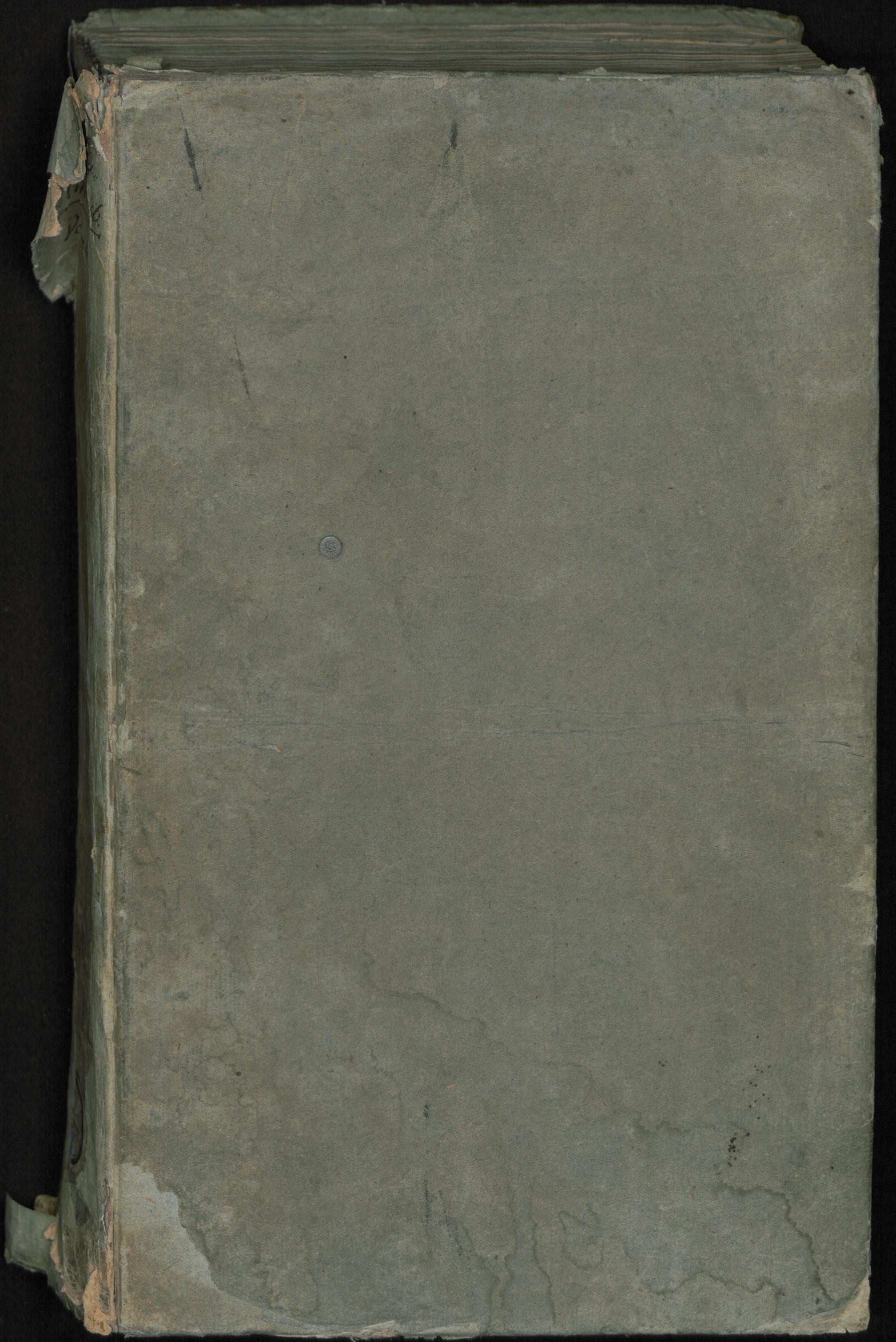
Wir Christian Ludewig Von Gottes Gnaden Herzog zu Mecklenburg ... Fügen hiemit Männiglichen zu wissen, was Gestalt Wir aus Uns dazu bewegenden Ursachen, insonderheit zu Abstellung der bisherigen Sontags-Entheilung, und anderer daher entstandenen Unordnungen ... : Gegeben auf Unsrer Vestung Schwerin, den 24 April 1756.

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1756?]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn871972026>

Druck Freier  Zugang





L. fol.

5.

M. 6.^{te}

Edicta,

so zur Zeit der Regierung Herrn Herzogs
Christiani Ludovici,

von

6^{ten} Decembris 1747 bis 31^{ten} May 1756, zum Ende

bestehet inordnen,

und

dem Kaiserlichen Duell-Edict de a^o 1668, welches
der Kaiser in den Markgrävlichen Landen zu
Erbauung in dem 4 Februar 1716 befohlen, aber
erst am 10 Sept. 1737, tempore commissionis Caesariae,
in Markgrävburg publicirt.



Num:

14/ Von Königl. Gravamina urbs. Serenissimi Resolution
d. d. 21 Decbr. 1748.

- 15/ Edict, daß in dem ritterschafft: Gütern insonder
Uebertreuen und frey: Leuten Contribution zu erlegen
vor der Hand sich nicht unterstehen sollen d. d. 4 Jan: 1749.
Sed vid: edictum vom 14 Octbr. 1753 sub num: 66 et
conf: die Königl: Resolution vom 17 Decbr. 1753.
- 16/ Edict inantz derjenigen, welche unter dem Namen der
Consumtion: Wänter das Brod nicht politz: wäsig kaufen,
auch sonst in ihrem Gewerbe die Armut drücken.
d. d. 1 Febr. 1749.
- 17^a Circulare an die Fürst: darüber wegen Abstellung der bürgerlichen Kappling
in den Domainen. d. d. 2 April 1749.
- 17^b Edict, daß Niemand fremde Kaufleute und Juden im Lande
kaufen sollen; Jungfrauen nicht wegen der geistlichen
Vorleihen die Disposition der Politz: Ordnung
und Reversalen inantz solch. d. d. 10 April 1749.
- 17^c Casation der Kellerschafft: union. d. d. 16 eiusdem.
- 17^d Edict gegen uneheliche, uneheliche, oder unrichtige Decaten. d. d. 22. eiusd.
- 18/ Edict wegen der Memorialien, so bey der Regierung
und Lagen: Kammer exhibitant worden d. d. 26 April 1749.
Conf: edictum Ducis Friderici vom 8 Junii 1756. Vol. edictor. IV.
- 19^a Hof: Edict vom 6 May 1749.
- 19^b Samttragung, so wegen der Absterben der Herzogin Sophia Charlotta, und Königl: Kam
merherrin Ducis Friderici Wilhelmi, in Mecklenb: von der Erbkammer gelassen worden 1749.
- 20/ Edictum admodum rigorosum de poena furti domestici.
d. d. 26 Junii 1749.
- 21/ Edict wegen der Kammer: Leuten. d. d. 26 Junii 1749.
- 22/ Edict inantz allen Herren: Hof: Gesindl. d. d. 24 Julii 1749.
- 23^a Mecklenburgische Prantz: Ordnung. vom 12 Sept. 1749.
- 23^b Soläutering obige Prantz: Ordnung. d. d. 6 May 1754.
- 24/ Ducis Christiani Ludovici Lagen: Edict. d. d. 26 Sept. 1749.
- 25/ Edict gegen die Sabbat: Veränderung vom 9 Decbr. 1749.
Conf: Edictum Ducis Friderici Wilhelmi vom 20 Octbr. 1704.

- 26/ Edict ungen der Magn. Beförderung d.d. 10 Decbr. 1749.
- 27/ Edictum de poena criminis de residuis. d.d. 12. Decbr. 1749.
- 28/ Festes Redouten. Reglement, worin die Hofmarschallerei Domi,
" nos allein die Adaligen, mit den Herzoglichen Häusern,
" und officiers vorzuzulassen d.d. 7 Januar. 1750.
- 29/ Festes Redouten. Reglement, worin die Hofmarschallerei
" Dominos allein die Adaligen, mit den Herzoglichen
" Häusern vorzuzulassen - - d.d. 7 Januar. 1750.
- 30/ Festes Redouten. Reglement vom 8 August 1750.
- 31/ Edictum, daß die ersten Instanzen in den Ansuchen und
" Fällen der Ehrendienste. Beobachtet werden sollen p.p. item
" de promovenda justitia sub poena remotionis ab officio p.p.
" d.d. 14 Febr. 1750.
- 32/ Edictum ungen Fällung der Farben hochst in den
" adelichen Gütern - - - - d.d. 24 Febr. 1750.
" Conf. der Erb. Vergleich de äö 1755 § 307.
- 33/ Edict, allen Unbrutlichkeiten der Landt. Gesetze durch
" Fisten auf engländten Art anzuzunehmen d.d. 12. Mart. 1750.
- 34/ Edict von Beförderung der Minderen. d.d. 14 April 1750.
- 35/ Edict ungen die hoch- Verord. in denen fürstl. Höfen,
" Kammern, Häusern und Gefügen einzuweisen, und
" Farben hochst - - - - d.d. 14 April 1750.
- 36/ Edict, worin die Abdrückung des Königs erordnet wird
" d.d. 22. Juli 1750.
- 37/ Edict, worin die Abdrückung des Königs einmündlich vorzuzulassen,
" und jenes Patent sub num. 36 aufgehoben wird d.d. 10 Sept. 1750.
- 38/ Duell. Edict Ducis Christiani Ludovici d.d. 20 Octbr. 1750, ungen
- 39/ den Kaiserl. Duell. Patent de äö 1668, einmündlich in denen
" Mittelbürgerlichen Landen zu beobachten unter dem 4 Febr. 1716
" sollen, aber erst tempore Commissionis Caesareae vom 20 Sept.
" 1737 in Mittelburg publicirt worden.
" Conf. das Duell. Patent Ducis Caroli Leopoldi vom
" 27 Mart. 1715 in fasticulo edictorum 11^{to}

- 40/ Edict wegen Abfertigung des an der Königl. Hofbauern
Gemein = Hinsicht, unter der daber zu beobachtenden Praecautio
d. d. 8 Januar: 1751
- 41^a/ Befehl wegen der Hor = Jagden de ao 1751
Conf: der Erb = Vergleich de 1755 8 304.
- 41^b/ Edict gegen den verderblichen und schädlichen Gebrauch der Meisen.
d. d. 10^{ten} April 1751.
- 42/ Medicinal = Ordnung de dato 20 Julii 1751.
- 43/ Domainen = und Kaul = Kammer = Ordnung d. d. 28 Aug. 1751.
- 44/ Patent wegen der Meisen = Waage in den Domainen d. d. 6 Sept
1751.
- 45/ Edict von Beförderung der Memorialien, davon Auf,
schrift und gehörigen Abgaben. d. d. 2 Novbr. 1751.
- 46/ Edict ininder ein fremde Erbsen d. d. 10 Novbr. 1751.
- 47/ Anordnung, daß Krüner unrichtig und bunt
Form = Wildschützen soll sub poena 100 R. d. d. 12 Novbr. 1751
Conf: der Erb = Vergleich de ao 1755 8 306.
- 48/ Edict wegen Erfüllung der Frey = Liasen vor fürstliche
Herrschaften d. d. 14 Decbr. 1751.
- 49/ Edict von Einweisung der unrichtigen Plätze auf der Schwed,
rinnigen Wä. d. d. 18 May 1752
- 50/ Original = Befehl wegen der Hor = Jagd, gründet an der Gut
Großten = Numburgan: f. vid. num: 41: f. d. d. 22 Junii 1752

Nam:

- 51/ Edict wegen Einigung der Gassen in der alt. Stadt Schwet,
vom d.d. 5 Juli 1752.
- 52/ Edict, daß sich Rinder an den fünfz. Jahren Holz angriffen,
noch alsdenn davon unterhandeln soll. d.d. 11 Juli 1752.
- 53/ Patent wegen der Deferteurs. d.d. 31 Juli 1752.
- 54/ Schul-Ordnung für die ganz in Herzogthum großherzoglich
chirurg. Stadt- Schulen. d.d. 5 Sept. 1752.
- 55/ Edict, daß die Befehlswegen der Felder, so unter dem Befehl
sein großherzoglich, nicht unzulässig sollen. d.d. 9 Oct. 1752.
- 56/ Landtagung, so in dem Markgräv. Schwarzburger Lande,
wegen der am 11 Decbr. 1752 erfolgten Ableben Ducis
Adolphi Friderici III^{te} zu Markgräv. Preusslitz, von dem
Landtage gehalten worden.
- 57/ Ducis Christiani Ludovici Notifikation der, nach dem Tode
Herrn Herzog Adolphi Friderici III^{te} zu Strelitz, übernommenen
meinen Ober-normirungsaussch. Administration gesammter
Strelitzschen Lande während der Minderjährigkeit Ducis
Adolphi Friderici IV^{te}. d.d. Schwerin 22 Decbr. 1752.
- 58/ General-Pardon und Reclamations-Patent wegen der
Deferteurs von der Markgräv. Milice. d.d. 12 Januar. 1753.

- 59/ Edict wegen Aubeutung der einſten Güter in den
Domainen der Lande Mecklenburg d.d. 14 Mart. 1753.
- 60/ Arrondierung, wodurch die offentliche Kirchengüter und
der Bürger-Land in Mecklenburg abgegränzt wird.
d.d. 27 April 1753.
- 61/ Mecklenburgiſche Fürst-Ordnung d.d. 24 May 1753.
- 62/ Fürst-Ordnung vor die Domainen d.d. 4 Junii 1753.
- 63/ Original-Infalt wegen der Vor-jagd gerichtet an Chri-
ſtian Müller zu Tiefendorff. d.d. 6 Junii 1753.
- 64/ Edict, wodurch durch Barbieren, Radern, und Ma-
terialisten die innere Ceren ohne Dispensation
der Medicamenten, für die den Lehretzträger
und Obiten = Kräutern u. ſ. d. in fünf-
gen Lande verboten wird. d.d. 4 Aug. 1753.
Conf. die Medicinal-Ordnung sub Nem: 42.
- 65/ Constitution, wodurch die Abſen und Noremis einer
Groß- oder Annehmlichkeit der Gerichte = Stadt- und
Höfen = Künſten, Proſeſſen, Lohnd = Weigern, Kellern,
Flörtern und dergleichen aufgehoben und verboten wird.
d.d. 18 Aug. 1753.

66/ Edictum magis de Contributione in Aufhebung der Haupt-
und Nebenmodi in den ritterschaftlichen Gütern. d.d. 14 Octbr.
1 Sed vid. resolutio Caesarea 1753.
" d.d. 17 Decbr. 1753

67/ Edict gegen das unter dem Namen der Sigantur Zufam,
man rottirte linderliche Gefindel. d.d. 14 Febr. 1754.

68/ Königl. Edict gegen fremde Arbeiter, deren Expedition
sich sonst in Müllenburg aufhaltende fremde militair-
Personen, gerichtet an die Landen im Lande d.d. 4 April 1754.

69/ Edict von glänzern fischel, gerichtet an d. Bürgermeistern,
gerichtet und hält in dem Namen Müllenburgs de
eodem dato.

70/ Gedruckt vor sich vor dem cum consensu Serenissimi für für
im Lande aufhaltende fremde militair- Personen.
Sich diesen dreyen Nummern ist zu conferiren der numerus 76 ibiq, nota.

71/ Edict einander ein, so Miß, Unflath etc. auf dem Kirchhof und
in den Ländl. Gängen der Kom. Kirchn zu Schwerin bringen
d.d. 18 April 1754.

72/ Edict zur Abgesserung der Juden aus dem Lande d.d. 20 April
1754.

73/ Edict zu Praecavirung aller händel zwiſchen den Studiosis
und der Guarnison zu Rostock. d. d. 10 Junii 1754.

74/ Anzeigebau zum allgemeynen Convocations-Tag auf
den 24 Sept. 1754 nach Rostock, um den Anzeigebau-Grund,
Lügen daselbst zu befordern. d. d. 14 Aug. 1754.

74^b Herzog. Declarationes wegen der Kurfürstlichen oder Kaiserlichen Stadt
zu Schwerin in politischen und Krieges-Sachen.
d. d. 26 Junii 1705 & 14 Aug. 1754.

75/ Edict, worin die Gebühr der Commissarien bestimmet,
und mindert. d. d. 4 Sept. 1754.
Sed conf. edictum Ducis Friderici vom 9 May 1757.

76/ abnormallignirte Strauge Edict mindert fremde Verordnungen.
„ Conf: numer. 68, 69 et 70. et d. d. 28 Novbr. 1754.
„ vid. die Differentien Ducis Christiani
„ Ludovici cum Rege Borussiae, in puncto
„ der Erbschaft, de a. 1756.

- 87/ Patent, daß die vom Lande nach dem Härtel Müllern,
 Bürger gebrauchte Situalien nicht in die Prospekt und
 Härtel sein geboten, sondern auf öffentlichem Markt
 verkauft werden sollen. d. d. 13 Januar: 1756.
 88^a/ Edict, daß in Concursen ein Amt zugleich communis mandatarius und Cu-
 rator bonorum sein soll. d. d. 12 Febr: 1756. Conf: Nam: 89.
 88^b/ Anordnung wegen der Hausrichter. Kurze d. d. 21 Febr: 1756.

89/ Edict, daß in Concursen das Amt eines actoris
 communis mit dem Amt eines curatoris bonorum
 nicht verbunden werden soll, p. p. d. d. 24 Mart: 1756.
 Conf: Edictum sub Nam: 88^a

90/ Anordnung, daß der zu Redewitz am 3^{ten} Sonntag nach
 Trinitatis gehaltenen Jahr: Markt gänzlich abgesetzt,
 und der am 2^{ten} Sonntag nach Trinitatis zu Dobberan ge-
 haltenen Jahr: Markt immungro auf den Freitag nach
 dem 16^{ten} Sonntag post Trinitat: verlaget sein soll.
 Sed conf: edictum Ducis Frideri, d. d. 24 April 1756
 si non 3 Aug: 1756. Volum: edictor: 11.

91/ Patent, wegen der Ablassung der Herzogin Augusta von Dar-
 zeln mit Hochzeu im ganzen Lande zu Lande.
 d. d. 10 May 1756.

Sicut in **S**cientia **S**unt **S**unt
Sicut in **S**cientia **S**unt **S**unt
Sicut in **S**cientia **S**unt **S**unt
Sicut in **S**cientia **S**unt **S**unt

Sicut in **S**cientia **S**unt **S**unt
Sicut in **S**cientia **S**unt **S**unt
Sicut in **S**cientia **S**unt **S**unt
Sicut in **S**cientia **S**unt **S**unt

Sicut in **S**cientia **S**unt **S**unt
Sicut in **S**cientia **S**unt **S**unt
Sicut in **S**cientia **S**unt **S**unt
Sicut in **S**cientia **S**unt **S**unt

90
90

Sir Christian Ludwig
Von Gottes Gnaden
Herzog zu Mecklenburg,
Fürst zu Wenden, Schwerin und Rügenburg, auch Graf zu
Schwerin, der Lande Rostock und Stargard Herr,

Sügen hiemit Männiglich zu wissen, was Gestalt Wir aus Uns dazu bewegenden Ursachen, insonderheit zu Abstellung der bisherigen Sontags-Entheiligung, und anderer daher entstandenen Unordnungen, den, vorhin in Unserm Doberanschen Amts-Dorfe Medewisch auf dem 3ten Sonntage nach Trinitatis gehaltenen Jahr-Markt gänzlich abgeschafft und aufgehoben, hingegen den hiebevord am 2ten Sonntag nach Trinitatis zu Doberan gehaltenen Jahr-Markt nunmehr auf den Dienstag nach dem 16ten Sonntage nach Trinitatis verleget haben, mithin gnädigst wollen, daß künftighin am benannten Orte zu Doberan Kram- und Vieh-Markt gehalten werden solle.

Damit nun solches zu jedermanns Wissenschaft kommen möge, haben Wir gegenwärtige Unsrer Patent-Verordnung von allen Canzeln Unserm Amt Doberan publiciren, an gehörigen Orten affigiren, und den Intelligenz-Blättern einrücken zu lassen befohlen. Wornach sich also jedermannlich zu richten. Urfundlich unter Unserm Handzeichen und aufgedrucktem Herzoglichen Inseigel. Gegeben auf Unsrer Bestung Schwerin, den 24 April 1756.

Christian Ludwig. H. z. M.



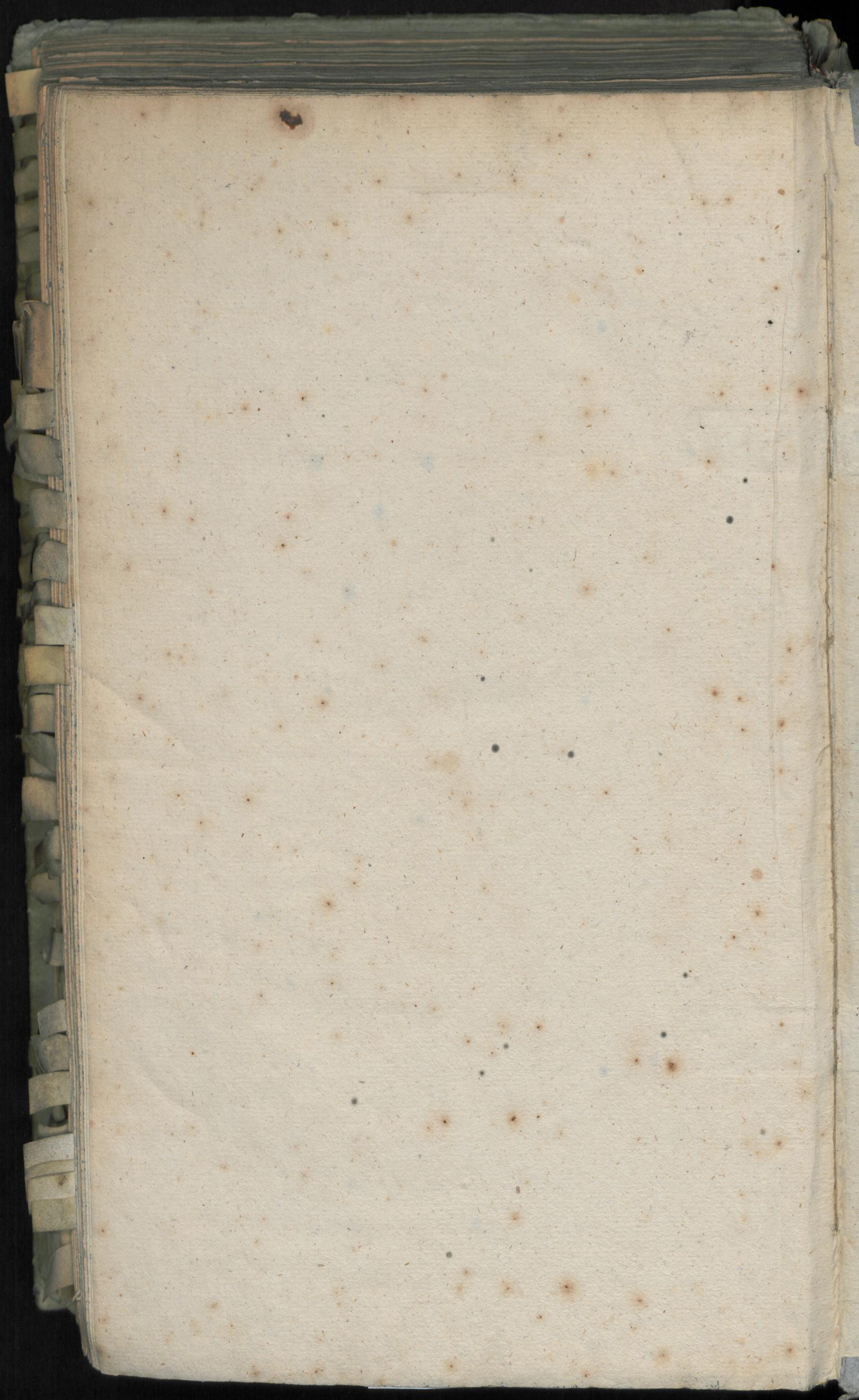
Handwritten text in a Gothic script, likely a list or index, with several lines of text and some decorative initials.

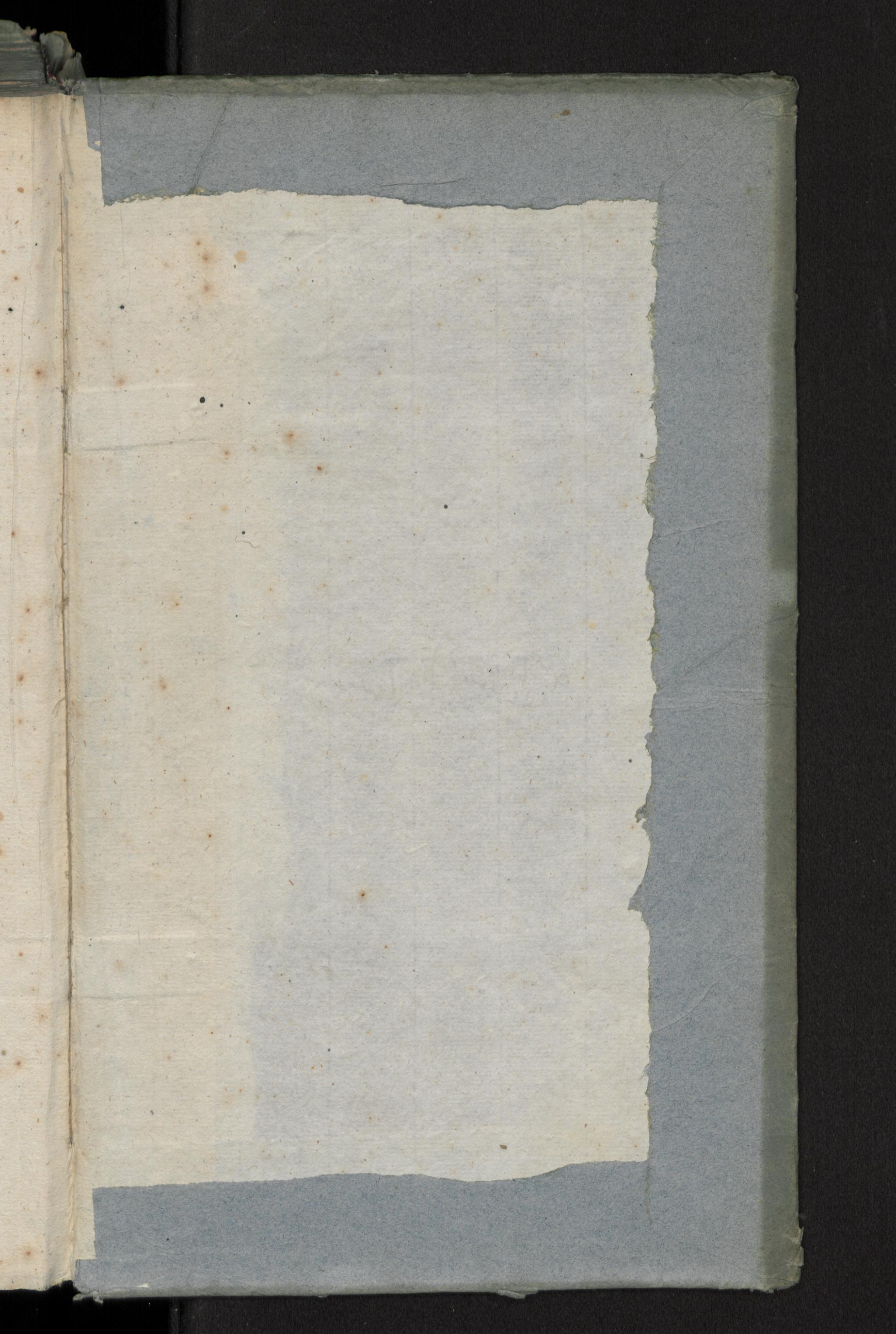
Second block of handwritten text, appearing as a separate entry or section.

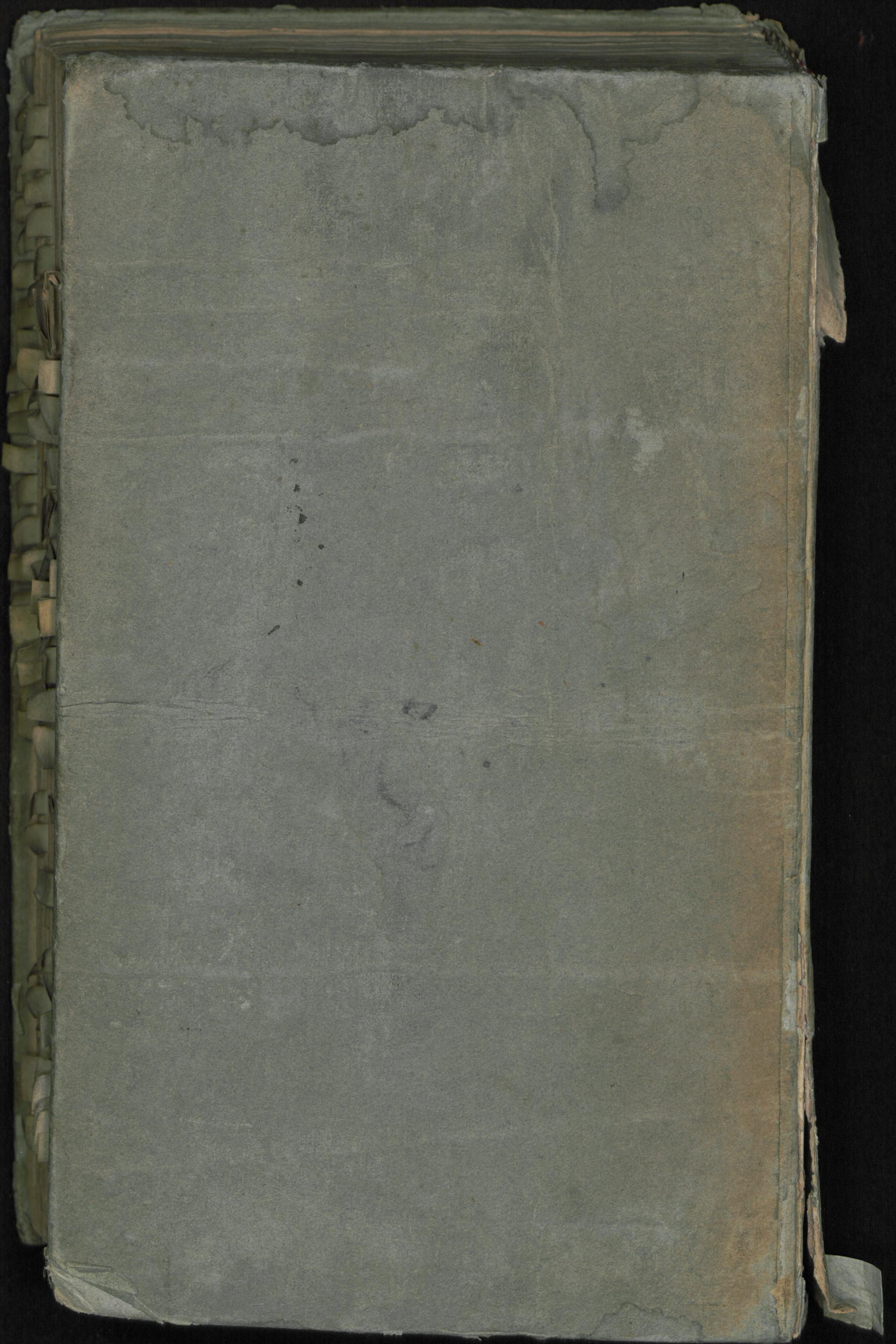
Third block of handwritten text, continuing the list or index.

Fourth block of handwritten text, possibly a date or a specific reference.









Wir Christian Lud

Von Gottes Gnaden,

**Herzog zu Mecklenburg, Fürst zu
Schwerin und Rügenburg, auch Graf zu Schwerin
Rostock und Stargard Herr.**

Urkunden und bekennen hiemit, daß Wir ohne
seiner unterm 4ten April a. c. wegen der
bungen, und des Aufenthalts fremder Milit
in Unsern Landen ergangenen Verordnung aus bes
den und bewegenden Ursachen, Vorzeigern dieses

gnädigst erlaubet haben
in Unsern Landen, an welchem Ort er will, sich
jedoch, daß er sich aller Werbung bey Verlust die
und bey Vermeidung willkührlicher Strafe gänzlich
Wornach sich also Unsere Commandanten, Beamte,
tus und sonstige Befehlshabere, denen dieser Paß
wird, zu richten. Urkundlich unter Unserm Fürstlich
chen und ausgedrucktem Insiegel. Datum

